

Deutscher Reichstag. 82. Sitzung, 1 Uhr Nachmittags.

Am Ende des Bundesrates: v. Wittlicher, Graf Polabodonsky. Das Mandat des Abg. v. Gollner ist durch Ermennung desselben zum vortragenden Rath im Ministerium des Innern erledigt.

Die Verhandlung über die Interpellation der Abg. v. Dornig (Sp.) über die Beschleunigung der verbindlichen Abrechnung demnach ist der Konvention der 4 und 3/2prozentigen Wechselanleihe in 3 Prozenten vorgezogen.

Staatssekretär Graf Polabodonsky erklärt sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit. Abg. Meyer-Zungel (Sp.) fragt die Regierung, ob die Voraussetzung der Konvention der halben niedrigen Zinsen ist.

Abg. Meyer-Zungel (Sp.) fragt die Regierung, ob die Voraussetzung der Konvention der halben niedrigen Zinsen ist. Die Regierung erklärt, dass die Voraussetzung der Konvention der halben niedrigen Zinsen ist.

das der Zinssatz sich schon auf 3 Proz. herabgesetzt habe. Es komme nicht auf die Interessen einzelner Kreise an, sondern auf die Interessen des Ganzen; es würde die Ermäßigung des Zinssatzes nur ein Broden sein, der der Landwirthschaft vorgezogen wird.

Abg. v. Dornig (Sp.) fragt die Regierung, ob die Voraussetzung der Konvention der halben niedrigen Zinsen ist. Die Regierung erklärt, dass die Voraussetzung der Konvention der halben niedrigen Zinsen ist.

Abg. v. Dornig (Sp.) fragt die Regierung, ob die Voraussetzung der Konvention der halben niedrigen Zinsen ist. Die Regierung erklärt, dass die Voraussetzung der Konvention der halben niedrigen Zinsen ist.

werden die Vertreter an das Ausland geschickt. Die kleinen Kapitale haben ihre Anlagen nicht in Staatspapieren, sondern bei den Sparkassen, wo sie überhaupt nur 3 Proz. haben.

Staatssekretär Graf Polabodonsky: Der Abgeordnete Meißner hat gesagt, man müsste glauben, dass es doch nicht möglich wäre allgemein erklärt zu werden, dass deutsche Aktieninhaber ihre großen Vermögen in 4 Proz. Papieren angelegt hätten und dass dieser Umstand maßgebend wäre für die Entscheidung über die Herabsetzung der Zinsen.

Abg. v. Dornig (Sp.) fragt die Regierung, ob die Voraussetzung der Konvention der halben niedrigen Zinsen ist. Die Regierung erklärt, dass die Voraussetzung der Konvention der halben niedrigen Zinsen ist.

Abg. v. Dornig (Sp.) fragt die Regierung, ob die Voraussetzung der Konvention der halben niedrigen Zinsen ist. Die Regierung erklärt, dass die Voraussetzung der Konvention der halben niedrigen Zinsen ist.

K. Mauersberger, Färberei und chemische Waschanstalt, Halle a. S.

Reinigung und Färbung von Damen- u. Herren-Garderoben, Möbelstoffen, Teppichen, Gardinen, Stickereien etc. Läden: Leipzigerstrasse 33, Moritzkirchhof 5, Geißestrasse 15 (Adler-Apotheke) und Annahmestelle bei Herrn Galander, neben Walthalla.

Bekanntmachung. Das zur Emil Meißler'schen Konturmanufaktur von hier gehörige Waarenlager, bestehend aus:

Damenkleiderstoffen, confectionirten Jackets, Umhängen u. s. w., sowie Schnittwaaren jeder Art, insgesammt taxirt auf Mkf. 5497,96, soll im Ganzen verkauft werden. Das Waarenverzeichniß ist in meinem Catalog, Nummer 12, einzusehen.

Franz Krug, Bevollmächtigter der Emil Meißler'schen Konturmanufaktur.

Damen best. Stand. in direktem Verkehr befinden sich fremde Aufnahme u. aufricht. Pflege. Witwe Gessner, Zeilenzeilestr. 5, W., Magdeburg.

Heirath. Senden Sie mir baldigenfalls Ihre Adresse. 243 reiche Partien findet sofort Offerten. Journal Charlottenburg 2 (Berlin), Schulstrasse 10.

Tuch- u. Buxkin-Reste

zu einzelnen Stücken u. Indets pass., von 75 Flg. an, zu großen Anzügen passend, von 4,50 Mk. an. Höchstes Stofflager u. Vestellungen nach Maß, bleiben werden unter Garantie des Einkaufs ohne Wechsel auffällig innerhalb 3-8 Tagen erledigt.

H. Elkan, Waarenhaus für sämtliche Bekleidungsgegenstände, nur Leipzigerstrasse 89.

Impfe täglich während meiner Sprechstunden von 11-1 Uhr.

Dr. Schumann, Trotha.

In dieser Woche impfe ich täglich von 2-3 Uhr.

Dr. Schreyer, Schulstrasse 10.

Amtliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung. 30-40000 Mark Stiftungsgelder sind auf sichere Hypothek gegen 4% Zinsen auszuliehen. Gläubiger werden innerhalb 14 Tagen von uns entgegen genommen.

Der Magistrat, Staube.

Sämmtliche Schneider-Artikel

für Damen- u. Herren-Garderobe kauft man in nur Prima-Qualitäten billig bei H. Schnee Nachf., A. Ebermann, Halle, Str. Steinstr. 84.

Sommer-Sachen

für Herren: leichte Jackets in Beinen u. Hüften, einzelne Hüften u. s. w. sehr billig. H. Elkan, Waarenhaus für sämtliche Bekleidungsgegenstände, nur Leipzigerstr. 89.

Patente

H. & W. Pataky, Patent-Bureau, Berlin NW., Luisenstraße 25. F. H. A. G. Hamburg, Str. Buxtehde 18. Köln a. Rh., Ehrenstraße 73.

Verwendenden nicht ein Scheitern aus Dankbarkeit kostenreicher Auskunft über ein fides mirum des H. W. Lieber, Leipzig-Gönnich.

Montag den 4. Mai, Dienstag den 5. Mai, Mittwoch den 6. Mai

3 Rester-Tage

Halle, Saale. G. Schwarzenberger. Poststrasse 10.

Specialgeschäft für Plüsch, Sammet und Seidenstoffe.

Schwarze Seiden-Reste.
Farbige Seiden-Reste.
Plüsch-Reste.

Günstiger Gelegenheitskauf!
 Grosse Auswahl!

Sammet-Reste.
Velvet-Reste.
Knappe Roben,
 12, 18, 16 Meter als Reste,
auffallend billig.

Auffallend billige Preise!

Heute erhalten wir die letzte Sendung
frischer Kiebitzeler;
 fernser täglich frisch:
 In. Engl. Roastbeef, Kalbsbraten, Italien. Salat,
Feinsten Tafelaufschnitt,
 In. Braunsch. Cervelatwurst Pfd. 1,30 Mk., hoch-
 feine Preiselbeeren, geleertigt eingekocht, Rhein.
 Apfelkraut, Melange-Marmelade, geräuch. Stör,
 Schiebäcklinge, fr. Eibane, Rheiu- und Weserlachs,
 In. Astrachaner Caviar, Fraustädter und Frankfurter
 Würstchen empfehlen

Pottel & Broskowski,
 Gr. Ulrichstr. 28. Fernspr. 193.

Stadt-Theater Leipzig.
 Dienstag den 5. Mai 1896.
Neues Theater.
Don Juan.

Altes Theater.
Comtesse Guokel.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Purdweg neuer Spielplan!
 Die Hitarie, „das Wundermädchen
 in der Wult“, Magierin und Illusionistin
 (Sensationell) — Die Gesellschaft
 Wittles, Pantomime Darsteller.
 Die Sägerin Gita, Violin-Virtuosin
 (preisgekrönt). — Die Ungarou-
 Truppe, (Sitz: Barriere: Akrobaten. —
 Brothers Gurley, Snodabouss. —
 Fräulein Margarethe Fantasia, Sieder-
 und Vagabundin. — Herr Karl
 Baron, Original-Gefangs- und Tanz-
 Genorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Krystall-Hallen,
 Große Wallstraße 1.
Grosses Concert
 der sehr beliebten Damen-Kapelle
 „Wasser-Gigeli“.
Frühschoppen-Concert von
 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr.

Café Rheingold,
 Genierienstraße 37.
 Neue schöne Damen-Bedienung.
Sachsen-Vereinigung Halle.
 Jeden Dienstag Abend
Versammlung
 im Vereinslokal „Reichshallen“,
 Große Wallstraße.
 Landleute sind als Gäste stets wil-
 kommen.

Sing-Academie.
 Dienstag 6 Uhr Lesung Volksschule.
 2. Vorlesung über ein Brieflein. **Reinhold,**
 Schillerstraße 55, Borm. 10—11.

Grenadiere.
 Mittwoch den 6. Mai, Abends 8 1/2 Uhr
Monats-Versammlung
 im Vereinslokal
 „Reichshallen“,
 Große Wallstraße 5.
 Tagesordnung:
 1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Wahl eines Stellvertretenden Kassiers.
 3. Berichterstattung über ein am 18. Juni statt-
 findendes Ereignis.
 4. Anschaffung von Vereinsabzeichen.
 5. Rechnungsbilanz.
 6. Berichtsbilanz.
 Ehreliche Grenadiere, sowie diejenigen,
 welche bei einem Grenadier-Regiment eine
 Leistung gemacht haben und gefunden sind,
 dem Verein beizutreten, werden hierdurch
 zu dieser Veranstaltung freundlichst ein-
 geladen.
 Ehrentätige Mitglieder werden höflichst
 ersucht pünktlich zu erscheinen. Die Damen
 der Vereinsmitglieder sind herzlichst wil-
 kommen.

Der Vorstand.

Schlachtefest.
 Sander, Grünstraße 27.
 Morgen Dienstag
 — Schlachtefest. —
M. Heokner,
 Wittelstraße 16.

Morgen Dienstag
 — Schlachtefest. —
Fr. Kleblatt,
 Schweißstraße 12.

Frau Teske,
 Gr. Steinstr. 87.

Zähne
 Plomben, Zahnoperationen

Quillayarinde
 (Panama - Spähne),
Gall- u. Marsseillersoife
 zum Waschen jarfarbiger u. fei-
 derer Stoffe empfiehlt
**Ernst Jentzsch, Leipziger-
 Str. 29.**

Kranken-Unterstützungsbund der Schneider (C. H.).
 Heute Montag den 4. Mai, Abends 8 1/2 Uhr
 in Zahn's Restaurant, Martinsberg
Mitglieder-Versammlung.
 Tagesordnung: 1. Berichterung vom I. Quartal.
 2. Verfallensbes.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Die Ortsverwaltung.

I. Communal Wahlbezirksverein.
 Dienstag den 5. Mai, Abends 8 Uhr Monatsversammlung
 im Rathskeller. **Der Vorstand.**
 Um rege Betheiligung bitten!

Butterhandlung,
 Gr. Steinstr. 42,
 neben Café Walhalla.
 Offerte täglich
frische Molkereibutter,
 a Wb. 1,10 und 1,20 Mark.
Feinste Wurstwaren.
 Pr. Tafelöl, versch. Sorten Käse, Mus u. Schmalz.
Fr. Landeier.
Feinste Süssrahm-Margarine.
 a Wb. 40, 60, 70 und 80 Wb.
M. Lumme.

Grude-Coak, vorzüglichste Qualität, billigst bei
 Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Große Inventar-Auction.
 Im Wille'schen Gute zu Schoffstädt (mehrmalige Omnibus-Verbindung täglich
 mit Merseburg und Halle) soll am
Mittwoch d. 6. u. Donnerstag d. 7. Mai d. 96., Borm. u. 1/2 10 Uhr
 das gelammte hier reichhaltige und in bestem Zustande befindliche lebende und todt
 Inventar, insbesondere 12 sehr gute Ackerstücke, darunter ein jähar, und zwei
 jähar, elegante Wagenpferde, ein jähar, Hengst und ein Saugfohlen, 5 Stüd Jug-
 ochen, 27 Stüd Milchkühe, meist östreich, und Altmärker Schlag, darunter 10 hochtr.,
 und mehr frischmilchende, 1 östreich. Wulle, 14 Stüd Jungvieh, ca. 80 Schöner, 2
 Teutonia-Milchschaffeln, 2 Trüffel, 2 Sandmehlmöhlen, hochtr. Zerkmalen, m. Schilber-
 rang, Reaktor und neuem Sämel, Schilbmühle, Säselmalmaehle, Pferdegeräth u. m.,
 ferner 10 Ackerwagen, Kähle, Eggen, Walzen nach neuestem System (1 ganz neue
 Großstül-Walze), 1 Säuberer, 1 Droschke (Doppelweimer), 1 Breck, 1 ganz neue
 Pflanzwagen, 1 gleichfalls ganz neuer Rechenstift, wie alle sonstigen zum Betriebe
 der Landwirtschaft nöthigen Geräthe, und 1 feine Seitenbohle, 5 Sauggewinde,
 1 engl. Jagdhund öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
 Das Vieh und die Wagen kommen bestimmt am Mittwoch zum Verkauf.

Fröbel'scher Kindergarten
 (Nicolaistr. 6.) Sehr großer bauerlicher Garten. (Gehelpen).
 Anmeldungen stets willkommen. **Clara Wittig, Vorsteherin.**


Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von 1836.
Neunundfünfzigster Geschäfts-Bericht.

Zum Jahre 1895, dem 59. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen
 2871 Versicherungen mit Rthl. 12 167 875 Capital und
 21 989,75 Rente.
 Gesamte Jahres-Einnahme per 1895 Rthl. 8 154 388,93
 Abgemeldet 495 Sterbefälle über Rthl. 2 551 042,74 Capital
Geschäftskund Ende 1895.
 Versicherungsbestand 34 523 Personen mit Rthl. 162 286 454,74 Capital,
 und Rthl. 348 154,40 Rente.
 Gesamt-Garantiefonds Rthl. 5 688 455.
 Unvertheilter Reingewinn der letzten fünf Jahre Rthl. 21 989,75.
 Die Dividende der nach Bertheiligungs-Modus I Bertheiligten beträgt per 1896 32%
 der 1891 get. Jahres-Einnahme und die Dividende der nach Bertheiligungs-Modus II
 Bertheiligten 3% der in Summa get. Jahres-Einnahme.
 Berlin, den 29. April 1896.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
 Weitere Auskunft wird gern erteilt, auch werden Anträge auf Lebens-, Aus-
 steuer- und Revidenten-Versicherungen entgegengenommen von
dem Generalagenten C. E. Lundberg in Halle a. S., Karlstr. 6
 und den folgenden Agenten:
 Herrn Otto Lange in Halle a. S., Haupt-
 Agent, Blumenstraße 7.
 Sekretär a. D. Wodde in Halle a. S.
 Hauptstraße 14.
 Friedrich Franzke in Belgern a. E.
 E. Grosche in Borsdorf.
 Otto Stumpf in Wittfeld.
 F. A. Werner in Teichitz.
 Adolf Schinke in Giebichen.
 Emil Kluge in Gerberg a. E.
 Carl Henze in Teichitz.
 Julius Kieser in Jöhndorf.
 Bernh. Böttger in Pöthen.
 Louis Sells in Seimbach.
 Herrn Theodor Funke in Merseburg,
 Controllleur A. Rabe in Mücheln
 Theodor Kihler in Ortrand.
 G. H. Halleman in Querfurt.
 Georg Leuthäuser in Rosleben.
 A. Thölden in Schönherbera.
 C. R. Schilling in Schraplau.
 Gebr. C. Straube in Söthen.
 Gebr. B. Schlegel in Zudern.
 E. L. F. Behrens in Zornau.
 E. L. Zickmantel in Werfenfeld.
 Banquier H. Gebler in Zeitz.
 A. Gelnroth in Jörbig.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen
 Kreisverein Halle a. S.
 Donnerstag den 7. ds., Abends 9 Uhr im Vereinslokal „Mars-La-Tour“
Kreisvereins-Sitzung.
 Vortrag über die Stellenvermittlung und Beförderung über die Position. Gebüh-
 rende gerichte betreffen. Gäste willkommen. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder
 wird ersucht. **Benkenstein, Vertrauensmann.**

Vogt'sche Putzpomade



ist und bleibt — trotz aller fortgeschrittenen Konkurrenz-Mänder —
das beste Putzmittel in der ganzen Welt!

Beweis:

1. Das maßgebende Gutachten des berühmten Sachverständigen und vereinigten Chemikers, Herrn Dr. C. Bischoff, Berlin;
2. die Anerkennung von Seiten Kaiserl., Königl. und kaiserlicher Behörden, Fürstentümern etc.;
3. der täglich sich steigende Umsatz unteres unermesslichen Gre-
 gennisses, und
4. der das Publikum, welches einmal andere Putzmittel versucht
 hat, immer wieder sich der Vogt'schen Putzpomade zuwendet.

Man verlange, um vor wertlosen Nachahmungen geschützt zu sein, nur
Vogt'sche Putzpomade und achte genau auf Firma und Schutzmarke.

Adalbert Vogt & Co.,
 Berlin-Friedrichsdorf.
 Alleine Erfinder der weltberühmten Universal-Metal-Putz-Pomade.

Königliches Stahlbad Lauchstädt
 bei Merseburg.
 Angenehmer ruhiger Landaufenthaltort. Wirksam
 bei Blutarmuth, Bleichsucht, Nervenschwäche,
 Schwächeständen nach Wochenbetten, sowie bei
 Lähmungen, Rheumatismus und Gicht.
Anfang der Saison 14. Mai 1896.
 Die Königliche Bade-Direktion.

Nächsten Sonnabend Ziehung der
Metzer Dombau-Loose
 3 Mk. 30 Pfg.
 6261 Geldgewinne
 darunter ein Hauptgewinn von
50,000 Mark baar!
 (Borte und Liste 30 Wb.)
 empfiehlt und verleiht
G. A. Findeisen,
 Cigarren-Geschäft,
 Leipzigerstr. 11 (Ecke Hl. Sandberg).
 Filiale des „General-Anzeiger“.
Gerichtlicher Verkauf!
 Aus der Carl Söllinger'schen Konkursmasse sind noch übrig zu ver-
 kaufen:
Grabdenkmäler aller Art,
Grabeinfassungen
 in Sandstein, 1 große Sphenitpyramide, als Begräbnisort geeignet, 1 polirte
 Granitstele mit Friesen, sowie unbedeutende Sandsteine, Granitkissen etc.
 Bedingungen zur Versteigerung in meinem Contor Mansfelderstraße 51 I.
 Halle a. S., den 7. März 1896.
J. Ed. Peuschel, Konkursverwalter.